

Mit dem Einkauf dem Klima helfen

HERSBRUCK – „Gemeinsam für ein gutes Klima“ lautet das Motto der diesjährigen Fairen Woche, der größten Aktionswoche des Fairen Handels in Deutschland, die vom 14. bis 28. September stattfindet. In dieser machen Weltläden, Schulen, kirchliche Initiativen, Supermärkte, Gastronomiebetriebe und viele weitere Akteure auf den Fairen Handel aufmerksam. Heuer stehen die Herausforderungen, die der Klimawandel unter anderem für die Kaffee- und Bananenproduzenten mit sich bringt, im Fokus der Veranstaltungen. Der Faire Handel unterstützt Produzentengruppen bei der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels und bei der Umstellung auf klimaschonende Wirtschaftsweisen. Dazu gehört zum Beispiel der ökologische Landbau, der nachweislich weniger klimaschädlich ist als die konventionelle Landwirtschaft. Rund 80 Prozent der fair gehandelten Le-



bensmittel in Deutschland wie Kaffee, Tee und Bananen stammen bereits aus ökologischem Anbau. Auch der Cocoyoc Weltladen in Hersbruck beteiligt sich wieder. Die ehrenamtlichen Ladenmitarbeiterinnen haben eine ganze Reihe klimaverträgliche Produkte zusammengestellt und gekennzeichnet, weil sie ganz oder fast ohne Plastik auskommen. Dazu gehören Flip Flops, Gummistiefel, Garten- und Haushaltshandschuhe, Brotzeit- und Vorratsdosen, Geschirr, Schalen und Schüsseln, Taschen und natürlich die gute alte Stoffeinkaufstasche. Auch die Schulartikel werden klimaschonend produziert, da sie aus 100 Prozent Recyclingpapier sind. Sie haben auch kurze Tipps parat, wie man sein Verhalten ganz einfach klimaverträglicher gestalten kann. Auch einen Flyer zu diesem Thema und ein gratis Rezeptheft mit leckeren Kochideen gibt es. Außerdem spendiert der Weltladen am Samstag, 22. September, allen Kunden eine Smoothie-Verkostung samt Keksen.

Foto: privat